

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)



Die SELK zählt in ganz Deutschland etwa 40.000 Christen in 170 Gemeinden. Sie ist selbständig gegenüber den großen Kirchen und dem Staat. Sie erhebt keine Kirchensteuern, und finanziert sich durch Beiträge und Spenden. Die Kirchenleitung mit dem Bischof hat ihren Sitz in Hannover. Sie lässt die Gemeinden ihre Angelegenheiten weitgehend selbstständig regeln. Die Pfarrer absolvieren das Studium der evangelischen Theologie. Die SELK ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) und hat den Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechtes.

Lutherische Kirche hat ihren Namen durch ihre Verbundenheit mit dem Erbe Martin Luthers. Dieser strebte im 16. Jahrhundert die Erneuerung (Reformation) der katholischen Kirche an. Noch heute ist die Nähe zur katholischen Tradition erkennbar in der Liturgie des klassischen lutherischen Gottesdienstes. Dem Erbe der Reformation entspringt der hohe Stellenwert der biblischen Verkündigung.

Nach lutherischer Überzeugung, ist Gott zwar auch der Fordernde, mehr aber noch der Gebende. Nicht das Vermögen und die Leistung des Menschen, sondern die Liebe Gottes steht im Vordergrund. Besonderes Gewicht haben dabei die Sakramente Taufe und Abendmahl, in denen Gott uns seine liebende Gegenwart schenkt.

Als lutherische Kirche sehen wir unsere Aufgabe darin, den Menschen unserer Zeit Gott nahezubringen. Wir halten uns zurück mit Ratschlägen und Forderungen an die Tagespolitik, wissen uns aber verantwortlich, für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung einzutreten.

Unsere Gemeinde entstand im Jahr 1875 im Gefolge des evangelischen Pfarrers von Reichelsheim, Georg Anthes. Er lehnte eine neue Verfassung der Landeskirche ab, die Kirche mit klarem lutherischen Profil unmöglich machte. Auch in anderen Gebieten Deutschlands entstanden im 19. Jahrhundert selbständige lutherische Gemeinden. Sie kämpften um eine Kirche, in der die biblische Botschaft nach lutherischen Überzeugungen in Geltung blieb. Es war zugleich ein Kampf gegen die Bevormundung der Kirche durch den Staat und gegen die Vereinnahmung der Theologie durch den Rationalismus. 1972 schlossen sich eine Reihe dieser Kirchen zur SELK zusammen.

Unsere Kirchen

Kleine Kirche am See

Ev.-Lutherische Immanuelgemeinde
Darmstadt-Kranichstein
Jägertorstraße 210

Ev.-Lutherische Christuskirche

Reichelsheim (Odenwald)
Krautweg 12

Gemeindehaus

Gruberstraße 30
Darmstadt-Kranichstein

Pfarramt und Postanschrift

Pfarrer Christian Hildebrandt

Gruberstraße 30
64289 Darmstadt
Telefon: 06151/717200
Telefax: 06151/9769033
E-mail: Darmstadt@SELK.de

Kirchliche Nachrichten und Ankündigung

Gemeindebrief
Homepage: www.selk-darmstadt.de und
www.selk-reichelsheim.de
Darmstadt: Darmstädter Echo, Arheilger Post
Reichelsheim: Odenwälder Heimatzeitung, Amtsblatt

Stand: März 2004

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche
Gemeinde Darmstadt-Reichelsheim

Unsere Gemeinde stellt sich vor



Kleine Kirche am See
Darmstadt-Kranichstein



Ev.-Lutherische
Christuskirche
Reichelsheim/
Odenwald

Unsere Gemeinde

Unsere Gemeinde zählt über 200 Gemeindeglieder in einem Umkreis von ca. 40 km um Darmstadt. Sonntäglich feiern wir unsere Gottesdienste in der Kleinen Kirche am See in Darmstadt-Kranichstein und vierzehntägig in der Christuskirche in Reichelsheim.

In **Darmstadt** hat sich ein abwechslungsreiches gottesdienstliches Leben mit verschiedenen Gottesdienst-Formen entwickelt, an dem Gemeindeglieder und Gäste aller Generationen teilnehmen.

Die erste und häufigste Gottesdienstform lebt unmittelbar aus der reichen Tradition lutherischer Liturgie. Neues Liedgut und flexible Gestaltung beziehen zeitgemäße Elemente ein. Beginn ist um 10 oder 11 Uhr. Einmal im Monat findet um 9.30 Uhr eine Beichtandacht statt, ein Angebot gegen die Verdrängung der Schuld und zur Ermutigung zum Leben aus der Vergebung.

Die zweite Gottesdienstform ist der monatliche Taizé-Gottesdienst. Er orientiert sich an den meditativen Gebeten der ökumenischen Kommunität von Taizé (in Burgund). Der Taizé-Gottesdienst findet im Winter um 17 und im Sommer um 18 Uhr statt.

Als dritte Form haben sich Familiengottesdienste etabliert, die wir etwa alle 6 Wochen feiern. Beginn ist um 11 Uhr, im Anschluss kommen wir in der Regel zum Mittagsbuffet zusammen, das mit den Speisen gedeckt ist, die die Teilnehmer mitbringen.

In **Reichelsheim** beginnen unsere Gottesdienste um 9 oder um 10 Uhr. Sie entsprechen etwa der ersten Form in Darmstadt. Alle zwei Monate bleiben wir nach dem Gottesdienst noch zum Kirchenkaffee zusammen. Hin und wieder feiern wir auch musikalische Nachmittagsgottesdienste.

Neben den Gottesdiensten finden viele Veranstaltungen im Darmstädter Gemeindehaus in der Gruberstraße 30 statt, in dem auch die Pfarrfamilie wohnt. Einige Kleingruppen treffen sich auch in Wohnungen von Gemeindegliedern.

Die Vielfalt unseres Gemeindelebens wird möglich durch das Engagement vieler Gemeindeglieder, die sich in Gottesdienst, Gruppen und im Verborgenen maßgeblich einbringen.

Es treffen sich Frauen-, Männer-, Frühstücks-, Bibel-, Haus-, Gesprächs-, Jugend- und Kinderkreise, sowie einige Arbeitsgruppen. Unser Kinderchor probt wöchentlich, der Posaunenchor für Projekte.

Für die Kinder wird in Darmstadt an den meisten Sonntagen Kindergottesdienst angeboten. Mehrmals jährlich wird zu Kinderbibeltagen eingeladen. Der Kinderunterricht beginnt mit dem Frühkonfirmandenkurs im Alter von 9-10 Jahren, der in die erste Teilnahme am Heiligen Abendmahl einmündet. Vor der Konfirmation durchlaufen die 12-14-Jährigen eine eineinhalbjährige Konfirmandenzeit.



Kinderprojekttag, März 2004

Zur Pflege der Gemeinschaft dient neben den Begegnungen im neuen Kirchenfoyer in Darmstadt und beim Kirchenkaffee in Reichelsheim die regelmäßigen Mittagsbuffets, sowie Fahrten, Fahrradtouren und Feste.

Die Leitung der Gemeinde liegt in den Händen von Vorstand und Pfarrer, oberstes Entscheidungsgremium ist die Gemeindeversammlung, die mehrmals im Jahr zusammentritt.

Wie wir uns verstehen

Wir sind Christen in einer überschaubaren Gemeinde, verbunden durch den Glauben an Gott, der in Jesus von Nazareth sichtbar in die Welt kam und für uns starb und auferstand.

In diesem Glauben vertrauen wir auf die Liebe Gottes, der zu uns steht trotz unserer Fehler und Schwächen. Dieses Vertrauen gibt uns Halt und Sinn, es lässt uns hoffnungsvoll in die Zukunft gehen. Unsere Gemeinde hilft uns, unserem Glauben zu pflegen und zu vertiefen. Wir sind dankbar, dass wir hier Menschen finden, die uns auf unserem Weg als Christen begleiten.

Zugleich wünschen wir, dass viele Menschen im Glauben an Jesus Christus Halt für ihr Leben finden. Deshalb wollen wir viele neugierig auf Gott machen und einladen, mit uns den Weg des Glaubens zu entdecken.

Sie sind willkommen

Sie sind willkommen in unserer Gemeinde Wege im Glauben zu wagen. Vielleicht ist es für Sie ein guter Schritt, unserem Freundeskreis beizutreten. Näheres erfahren Sie über das entsprechende Falblatt.

Was uns wichtig ist

- Offenheit für alle Menschen
- Flexibles gottesdienstliches Leben
- Gruppen für verschiedene Interessen und Alter
- Persönliche Beziehungen und Veranstaltungen
- Mitarbeit und Mitbestimmung der Einzelnen
- Biblisch orientierte Verkündigung
- Hochschätzung von Abendmahl und Taufe
- Seelsorgliche Begleitung
- Schwerpunkt auf Spiritualität
- Selbständige Regelung der Gemeindebelange
- Ökumenische Beziehungen